

12.12.2010

Wettkampfklasse II/III u. IV

Halle Sauerbreystraße

II Jg. 1994 – 1997

III Jg. 1996 – 1999

IV Jg. 1998 – 2001

16. März 2011

Einlass: 8:15 Uhr

Beginn: 9:00 Uhr



**AUSSCHUSS
FÜR DEN
SCHULSPORT**

**AUSSCHREIBUNG STADTMEISTERSCHAFTEN
DER MANNSCHAFTEN IM SCHWIMMEN 2011**



Wettkampffolge:

50 m Rücken weiblich Wettkampfklasse II

50 m Rücken männlich Wettkampfklasse II

50 m Rücken weiblich Wettkampfklasse III/2

50 m Rücken männlich Wettkampfklasse III/2

50 m Rücken weiblich Wettkampfklasse III/1

50 m Rücken männlich Wettkampfklasse III/1

Wettkampf A WK IV/2* s. Seite 3

Wettkampf A WK IV/1* s. Seite 3

4x 50 m Brust weiblich Wettkampfklasse II

4x 50 m Brust männlich Wettkampfklasse II

4x 50 m Brust weiblich Wettkampfklasse III/2

4x 50 m Brust männlich Wettkampfklasse III/2

4x 50 m Lagen weiblich Wettkampfklasse III/1

4x 50 m Lagen männlich Wettkampfklasse III/1

Wettkampf B WK IV/2* s. Seite 3

Wettkampf B WK IV/1* s. Seite 3

50 m Freistil weiblich Wettkampfklasse II

50 m Freistil männlich Wettkampfklasse II

50 m Freistil weiblich Wettkampfklasse III/2

50 m Freistil männlich Wettkampfklasse III/2

50 m Freistil weiblich Wettkampfklasse III/1

50 m Freistil männlich Wettkampfklasse III/1

Wettkampf C WK IV/2* s. Seite 3

Wettkampf C WK IV/1* s. Seite 3

50 m Brust weiblich Wettkampfklasse II

50 m Brust männlich Wettkampfklasse II

50 m Brust weiblich Wettkampfklasse III/2

50 m Brust männlich Wettkampfklasse III/2
50 m Brust weiblich Wettkampfklasse III/1
50 m Brust männlich Wettkampfklasse III/1
50 m Schmetterling weiblich Wettkampfklasse II
50 m Schmetterling männlich Wettkampfklasse II
Wettkampf D WK IV/2* s. Seite 3
Wettkampf D WK IV/1* s. Seite 3
8x 50 m Freistil weiblich Wettkampfklasse II
8x 50 m Freistil männlich Wettkampfklasse II
8x 50 m Freistil weiblich Wettkampfklasse III/2
8x 50 m Freistil männlich Wettkampfklasse III/2
8x 50 m Freistil weiblich Wettkampfklasse III/1
8x 50 m Freistil männlich Wettkampfklasse III/1
Wettkampf E WK IV/2* s. Seite 3
Wettkampf E WK IV/1* s. Seite 3

Der Veranstalter behält sich vor entsprechend der Meldungen Wettkämpfe zusammenzulegen. Die Wertungen erfolgen entsprechend der Wettkampfklassen.

Die Ausführungsbestimmungen für die WK II u. III werden als bekannt vorausgesetzt. Bei Bedarf können sie unter www.schulschwimmen-solingen.de heruntergeladen werden.

Wichtig: Auch für die Wettkampfklasse IV findet ein Landesfinale statt!!!! *¹

JUGEND TRANIERT FÜR OLYMPIA

in Nordrhein-Westfalen
Landessportfest der Schulen
Schwimmen

Wettkampf IV : Mädchen und Jungen (Jahrgänge 1998 – 2001*)

¹ *Um am Landesfinale teilnehmen zu können, muss entweder eine reine Jungen- oder Mädchenmannschaft gemeldet werden. Wir in Solingen werden auf Stadtebene jedoch auch Mixed-Mannschaften akzeptieren. Es gibt auch nur eine Wertung; die Meldungen zum Landesfinale werden jedoch entsprechend vorgenommen.*

Der Wettkampf IV Schwimmen ist ein Wettkampf für Mädchen-und Jungenmannschaften.

Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 Mädchen bzw. Jungen. Es gibt auf Stadt-/ Kreisebene und beim Landesfinale in Nordrhein-Westfalen keine Disqualifikationen. Bei Verstößen gegen die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimm-Verbandes bzw. die Ausführungsbestimmungen erhält die/der betreffende Schwimmerin/Schwimmer pro Verstoß fünf Strafsekunden, die zur Endzeit der geschwommenen Staffelzeit addiert werden. Maximal vier Starts sind je Teilnehmerin/Teilnehmer möglich.

Wettkampfstruktur

Der Wettkampf besteht aus Staffeln und einem Mannschaftsausdauerschwimmen.

-6 x 25 m Freistilstaffel: im Wechsel 3 x in Bauchlage (möglichst Kraul) und 3 x in Rückenlage

-6 x 25 m Beinschlagstaffel: im Wechsel 3 x in Bauchlage Kraulbeinschlag und 3 x in Rückenlage Rückenbeinschlag jeweils mit Brett

-4 x 25 m Bruststaffel

-6 x 25 m Koordinationsstaffel: im Wechsel 3 x in Bauchlage Brustarmzug mit kontinuierlichem

Kraulbeinschlag und 3 x in Rückenlage Rückengleichschlag der Arme mit kontinuierlichem Brustbeinschlag

-10 Minuten Mannschaftsausdauerschwimmen (6 Teilnehmerinnen/Teilnehmer pro Mannschaft) auf einer Bahn (Technik beliebig, kann auch gewechselt werden)

Weitere Angaben werden bitte den anhängenden Durchführungsbestimmungen entnommen.

Wertung

Die Wertung erfolgt durch Addition aller geschwommenen Zeiten in den Wettkämpfen 1-4.

Im Wettkampf 5 gibt es für jede vollständig geschwommene Bahn eine Bonussekunde, die

von der Gesamtzeit der Wettkämpfe 1-4 abgezogen wird. Sieger ist die Mannschaft, die am

Ende die geringste Gesamtzeit aufweist.

Die jeweils 6 zeitschnellsten Mannschaften der Mädchen und Jungen in der WK IV/1 und

WK IV/2 qualifizieren sich für das Finale um die Landesmeisterschaft.

Hinweis zur Durchführung

Der Wettkampf kann auf jeder 25 m Bahn durchgeführt werden. Die Wassertiefe muss einen

Kopfsprung zulassen. Die Bahnverteilung für jede Mannschaft wird vor dem Wettkampfbeginn ausgelost bzw. im Landesfinale nach der Qualifikationszeit festgelegt und während des Wettkampfes beibehalten.

* Achtung: Startberechtigt in der WK IV sind nur Schülerinnen /Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 !

WETTKAMPFFOLGE WETTKAMPFKLASSE IV

Wettkampf A

- 6 x 25 m Freistilstaffel: 3 x in Bauchlage (möglichst Kraul) und 3 x Rückenlage

Wettkampf B

- 6 x 25 m Beinschlagstaffel: im Wechsel 3 x in Bauchlage Kraulbeinschlag und 3 x in Rückenlage Rückenbeinschlag jeweils mit Brett.

Wettkampf C

- 4 x 25 m Bruststaffel mit Startsprung kopfwärts

Wettkampf D

- 6 x 25 m Koordinationsstaffel: im Wechsel 3 x in Bauchlage Brustarmzug mit kontinuierlichem Kraulbeinschlag und 3 x in Rückenlage Rückengleichschlag der Arme mit kontinuierlichem Brustbeinschlag

Wettkampf E

- 10 Minuten Mannschaftsausdauerschwimmen (6 Teilnehmerinnen/Teilnehmer pro Mannschaft) auf einer Bahn (Technik beliebig, kann auch gewechselt werden)

Durchführungsbestimmungen

6 x 25 m Freistilstaffel: (Wettkampf A)

Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Erst wenn die/der Schwimmerin/Schwimmer in Bauchlage die Wand berührt hat, kann die/der nächste Schwimmerin/Schwimmer im Wasser vom Beckenrand aus (Hände am Beckenrand) oder Hände an den Griffen des Startblocks (falls vorhanden) in der Rückenlage starten. Die/der nachfolgende Schwimmerin/Schwimmer in der Bauchlage startet erst vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens), wenn die/der Schwimmerin/Schwimmer in der Rückenlage die Wand berührt. Bei Wechselverstößen erfolgt jeweils ein Zeitaufschlag von 5 Sekunden auf die geschwommene Staffellendzeit.

6 x 25 m Beinschlagstaffel: (Wettkampf B)

Gestartet wird mit 25 m Wechselbeinschlag in der Bauchlage mit Schwimmbrett. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich die/der Schwimmerin/Schwimmer am Beckenrand fest, mit der anderen Hand wird das Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an den Startwand unter der Wasseroberfläche. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmerinnen/Schwimmer von der Wand ab, wobei sie/er die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort an das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich des Zielanschlages mit beiden Händen festzuhalten. Bei der Übergabe des Schwimmbrettes an die/den nächste(n) Schwimmerin/Schwimmer müssen sich beide Schwimmerinnen/Schwimmer jeweils mit einer Hand am Beckenrand festhalten. Mit Abstoß muss auch in der Rückenlage die zweite Hand an das Schwimmbrett genommen werden und wie in Bauchlage verfahren werden. Delphinkicks und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Bei Technikfehlern erfolgt ebenso wie bei Wechselverstößen jeweils ein Zeitaufschlag von

5 Sekunden auf die geschwommene Staffelendzeit..

4 x 25 m Bruststaffel: (Wettkampf C)

Sportgerechtes Brustschwimmen wird gefordert. Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Beim Wechsel und Zielanschlag muss mit beiden Händen angeschlagen werden. Die/der nächste Schwimmerin/Schwimmer startet erst vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens), wenn die/der Ankommende an der Wand angeschlagen hat. Bei groben Technikfehlern erfolgt ebenso wie bei Wechselverstößen ein Zeitaufschlag von 5 Sekunden auf die geschwommene Staffelendzeit.

6 x 25 m Koordinationsstaffel: (Wettkampf D)

Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Nach dem Start kann die/der Schwimmerin/Schwimmer gleiten (kein Brusttauchzug und keine Delphinkicks erlaubt!) und muss sofort die Koordinationsübung (Brustarmbewegung mit Kraulbeinschlagbewegung) ausführen. Erst wenn die/der Schwimmerin/Schwimmer die Wand berührt hat, kann die/der nächste Schwimmerin/Schwimmer im Wasser vom Beckenrand (beide Hände am Beckenrand) oder beide Hände an den Griffen des Startblockes (falls vorhanden) in der Rückenlage starten. Die/Der Schwimmerin/Schwimmer kann in Rückenlage gleiten (keine Delphinkicks, kein Wechselbeinschlag und kein Brustbeinschlag erlaubt!) und muss sofort die Koordinationsübung (Rückengleichschlagbewegung der Arme mit Brustbeinschlagbewegung) ausführen. Erst nach Anschlag in Rückenlage startet die/der nächste Schwimmerin/Schwimmer wie oben beschrieben. Bei Verstößen gegen die zu schwimmende Koordination erfolgt ebenso wie bei Wechselverstößen ein Zeitaufschlag von 5 Sekunden auf die geschwommenen Staffelendzeit..

10 Minuten – Mannschaftsausdauerschwimmen: (Wettkampf E)

Jede Mannschaft schwimmt auf einer Bahn mit 6 Schwimmerinnen/Schwimmern. Für jede vollständig geschwommene Bahn erhält die Mannschaft eine Bonussekunde, die von der Gesamtzeit aus der Addition der Staffelzeiten aus den Wettkämpfen 1-4 abgezogen wird. Das Führen einer Strichliste ist empfehlenswert. Bei Abpiff zählen die Schwimmerinnen/Schwimmer auf der Strecke nicht mehr. Die Mannschaft startet vom Beckenrand (außerhalb) gemeinsam oder kurz aufeinander folgend, wobei die Zeit mit dem Startsignal läuft.

Achtung ! Achtung ! Achtung !

Grobe und erkennbar absichtliche Verstöße gegen die Wettkampffregeln (z. B. Start, wenn die/der vorherige Schwimmerin/Schwimmer erst in der Mitte der Bahn ist oder ein Kraulschwimmen anstelle der Koordinationsaufgabe) führen wegen grobem unsportlichem Verhalten zur direkten Disqualifikation der gesamten Mannschaft !

Einlass: 8.15 Uhr Einschwimmen: 8.30 Uhr Beginn: 9.00 Uhr

Meldebogen

Hiermit melde ich die angekreuzten Mannschaften zum Wettkampf am 16.03.2011 in der Halle Sauerbreystraße an

Mädchen

A. WK II (Jahrgang 94 – 97)

B. WK III / 1 (Jahrgang 96 – 99)

C. WK III / 2 (Jahrgang 96 – 99 HS)

Jungen

A. WK II (Jahrgang 94 – 97)

B. WK III / 1 (Jahrgang 96 – 99)

C. WK III / 2 (Jahrgang 96 – 99HS)

Schulstempel

Betreuer: _____ Tele./ e-Mail / FAX Privat _____

Sollte pro Wettkampf mehr als
eine Mannschaft gemeldet
werden, bitten wir dies deutlich
hinter dem Ankreuzfeld zu
vermerken!!!

Datum Unterschrift der / des Schulleiterin / Schulleiters

Rückgabe bitte bis spätestens 15. Februar 2011

Wenn FAX, dann bitte an Privat 0212/6500130 Tel. 0212/62235

Einlass: 8.15 Uhr Einschwimmen: 8.30 Uhr Beginn: 9.00 Uhr

Meldebogen WK IV

Hiermit melde ich die angekreuzten Mannschaften zum Wettkampf am
16.03.2011 Halle Sauerbreystraße an:

Mädchen

Jungen

mixed

WK IV (Jahrgänge 1998 – 2001)

Sollte mehr als eine Mannschaft gemeldet werden,
bitte im Kästchen vermerken

BetreuerIn: _____

Tele.Privat _____

Schulstempel

Datum

Unterschrift der / des Schulleiterin / Schulleiters

Rückgabe bis spätestens 15.02.11

R. Trepper

Wenn FAX, dann bitte an Privat 0212/6500130 Tel. 0212/62235